

ST. MOSES CHILDREN'S CARE CENTRE & COMMUNITY DEVELOPMENT



RUNDSCHREIBEN

NJERU BUKAYA JANUAR/MARSCH 2025

GLUCKWUNSCH

**MUHEREZA
JAMES**



KOMPETENZENTWICKLUNG

Hunderte kamen verletzlich ins Zentrum
und verließen es gut gerüstet, um der Welt
mit Zuversicht entgegenzutreten





Liebe Freunde des St. Moses Centres!

Es war wieder ein arbeitsreiches Halbjahr mit so viel, worauf wir stolz sein und feiern können. Wir sind uns der Tatsache bewusst, dass die Erfolge, die wir in dieser Zeit hatten, nur durch die gemeinsamen Anstrengungen unserer Spender und besonderen Freundeskreisen möglich waren. Vielen Dank, tolle Partner! Lassen Sie es sich nicht entgehen, unten die Highlights durchzugehen – sie sind wirklich herzerwärmend und fesselnd!





Geförderte Studierende/Kinder



Zum Jahresende möchten wir den Eltern, Erziehungsberechtigten und Lehrern unseren Dank für ihre Zusammenarbeit aussprechen. Ihr Beitrag und die Unterstützung aller unserer Freunde ermöglichten 62 Kindern/Studenten das Lernen und Studieren in verschiedenen Einrichtungen. Vielen Dank an alle für Ihre Großzügigkeit! Die Zeit war definitiv voller Action, Energie und Vielfalt. In der Schule fanden zahlreiche Aktivitäten statt, die das ganzheitliche Lernen unserer Kinder förderten. Solche Erfahrungen ermöglichen es ihnen, mehr Wissen zu erlangen, sich mit aktuellen Ereignissen vertraut zu machen, unabhängig zu lernen und Talente zu fördern. Fast alle waren überwältigt von der Leistung der Schüler beim Redetag. Die Kinder sangen, spielten und sprachen mit großem Selbstvertrauen. Die Atmosphäre war elektrisierend, Jubelrufe und Gesänge erfüllten die Luft. Es ist interessant zu sehen, wie weit die Kinder gekommen sind! Freunde, wir können euch nicht genug für all die Erfolge in ihrem Leben danken!





ST. MOSES

Children's Care Centre & Community Development

Obo Crispus nach dem 7. Schuljahr:

"Als mein Vater herausfand, dass er HIV-positiv war, verließ er mich und meine Mutter. Im Alter von 4 Jahren war alle Hoffnung dahin. Vielen Dank an das St. Moses Centre, das mir zu Hilfe kam. Ich war geschützt, gut ernährt, erhielt Medikamente und eine hochwertige Ausbildung. Hier bin ich nun mit der Grundschulausbildung fertig und hoffe auf große Erfolge in der Zukunft. Vielen Dank an SidEcole für die Schulgebühren, vielen Dank an das Centre für die Beratung. Ich werde für immer dankbar sein!"



Kigozi Romeo



"Nach dem Tod meines Vaters hat sich mein Leben drastisch verändert. Im Alter von 6 Jahren wurde das Leben sehr schwierig und meine Mutter war hilflos, da wir auf die Unterstützung meines Vaters angewiesen waren. Ich bin meinen deutschen Sponsoren und dem St. Moses Centre zutiefst dankbar, dass sie mir Bildung ermöglicht und meine Grundbedürfnisse erfüllt haben. Ihre Unterstützung hat mir neue Hoffnung gegeben und nach Abschluss der Primarschule sehe ich nun eine glänzende Zukunft vor mir. Danke, dass du die Hoffnung in mir wiederhergestellt hast!"



Romeo mit seinem Freund aus Kindertagen, Crispus (rechts), nach ihren Grundschulabschlussprüfungen im Zentrum



ST. MOSES

Children's Care Centre & Community Development

Muhereza James

„Ich fühle mich so geehrt, so weit gekommen zu sein. Unglaublich! Mit großer Freude und tiefer Dankbarkeit möchte ich meinen deutschen Spendern und der Verwaltung des St. Moses Children's Care Centres meinen aufrichtigen Dank aussprechen. Ihr habt mich geführt, herausgefordert und an mich geglaubt, selbst als ich an mir selbst zweifelte. Die Großzügigkeit ist von unschätzbarem Wert! Ich glaube, dass die Zukunft mit einem Zertifikat in Sanitärinstallation rosig ist.





Gemeinschaftsinitiativen

Im Rahmen unserer laufenden Initiativen zur Gemeindeentwicklung nahmen 400 Jugendliche an einer Vielzahl von Programmen teil, darunter Berufsberatung und Finanzkompetenzkurse. Sie erwarben auch konkrete Fähigkeiten in Bereichen wie Fotografie, Videografie, Friseur, Catering, Schneiderei, Landwirtschaft, Maschinenbau, Schweißen, Tischlerei, Computerschulung, Schuhherstellung/-reparatur und Entwicklung von Lebenskompetenzen. Zusätzlich zu diesen Bildungsaktivitäten wurden die Jugendlichen mit dem Konzept des Sparens vertraut gemacht und hatten am Ende des Jahres gemeinsam eine beträchtliche Menge Geld gespart. Diese Initiativen zielen alle darauf ab, die Jugendlichen bei ihrem sozialen und wirtschaftlichen Wachstum zu unterstützen und ihnen Fähigkeiten für die zukünftige Beschäftigungsfähigkeit und Eigenständigkeit zu vermitteln.





Kibuuka Philips Reise ins Schuhhandwerk: Herausforderungen meistern und eine Zukunft aufbauen



Philips Reise in die Schuhmacherei ist eine Geschichte von Beharrlichkeit und Entschlossenheit. Trotz körperlicher Einschränkungen wie schwachen Händen und Schwierigkeiten beim Gehen hat er die Schuhherstellung zu einer Quelle der Unabhängigkeit gemacht. Durch das Erlernen von Fähigkeiten wie dem Reparieren von Sohlen, dem Polieren und dem Nähen von Schuhen hat Philip nicht nur wertvolles Fachwissen erworben, sondern auch eine Leidenschaft gefunden, die ihn vorantreibt. Zu den Vorteilen seines Handwerks gehören die finanzielle Unterstützung seiner Ausbildung, neue soziale Kontakte und die Möglichkeit, anderen durch die Weitergabe seiner Fähigkeiten zu helfen. Seine körperlichen Einschränkungen erfordern kreative Lösungen und Belastbarkeit. Mit Blick auf die Zukunft besteht Philipps Ziel darin, eine eigene Schuhwerkstatt zu eröffnen, finanzielle Stabilität zu erreichen, andere auszubilden und schließlich sein eigenes Haus zu bauen. Seine Reise ist eine inspirierende Erinnerung daran, wie die Überwindung von Hindernissen und das Folgen der eigenen Leidenschaft zum Erfolg führen können. Er ist dem St. Moses Children's Care Centre für die gegebene Gelegenheit sehr dankbar.



Bagonza Kenneth:

Eine Leidenschaft für die Tischlerei für eine glänzende Zukunft

Bagonza Kenneths Weg in die Tischlerei wird von seiner Liebe zum Handwerk und der Entschlossenheit zum Erfolg angetrieben. Durch seine Ausbildung hat Kenneth grundlegende Fertigkeiten wie das Schneiden von Holz, das Glätten von Oberflächen und das Zusammenfügen von Teilen erworben, die den Grundstein für seine Zukunft im Handwerk legen. Trotz Herausforderungen wie dem Staub auf dem Weg zur Werkstatt hält ihn seine Leidenschaft konzentriert.

Kenneth plant, eine eigene Werkstatt zu eröffnen und hochwertige Tischlerprodukte herzustellen, die sein handwerkliches Können widerspiegeln. Er ist dem St. Moses Children's Care Centre zutiefst dankbar für die Schulung und Unterstützung, die ihm auf seinem Weg zum Erfolg geholfen haben. Kenneths Leidenschaft, Ausdauer und die Unterstützung der Gemeinschaft werden ihm eine erfolgreiche Zukunft bescheren.



Opio Richard Patrick:

Aufstrebender Mechaniker mit ehrgeizigen Zielen

Patrick ist ein leidenschaftlicher Lehrling der eine Karriere als Mechaniker anstrebt. Ihm macht der Kurs Spaß und er fühlt sich durch die praktische Lernerfahrung erfüllt. Trotz der Herausforderungen wie langen Gängen und staubigen Straßen zu seinem Ausbildungszentrum konzentriert sich Opio weiterhin auf sein Ziel, ein gelernter Mechaniker zu werden. Er hat sich grundlegende Fähigkeiten angeeignet, darunter Fahren, Diagnostizieren von Problemen und Reparieren von Motoren und Bremssystemen, die ihm in seiner zukünftigen Karriere helfen werden. Opio plant, eine eigene Werkstatt zu eröffnen und auch zukünftige Mechaniker auszubilden. Er ist dem St. Moses Children's Care Centre dankbar für die Möglichkeit zum Lernen und für die anhaltende Unterstützung, die ihm dabei hilft, seine Träume zu verwirklichen.



Mwesigwa Moses : Eine Reise ins Schweißen

Moses schweißt leidenschaftlich gerne und erlernt die praktischen Fertigkeiten des Messens, Schärfens von Metallen, Schweißen und Verbinden von Materialien. Obwohl er auf dem Weg zu seinem Trainingszentrum mit Herausforderungen wie lange staubige Wege konfrontiert ist, hält ihn seine Entschlossenheit motiviert.

Moses' Ziel ist es, eine eigene Werkstatt zu eröffnen und ein verantwortungsbewusster Geschäftsmann zu werden. Er erlangt wertvolle Fähigkeiten und Selbstvertrauen in seinem Beruf, die ihm in der Zukunft zum Erfolg verhelfen werden.

Er dankt dem Centre für die Gelegenheit und Unterstützung um seinen Träumen näher zu kommen.





Das Mikrokredit PROGRAMM

Um die Entwicklung der Gemeinden zu fördern, stellten wir den Frauen weiterhin Kredite zur Verfügung, um ihre einkommensschaffenden Projekte zu unterstützen. In der zweiten Jahreshälfte 2024 wurden insgesamt 241.250.000 UGX in revolvingenden Krediten an mindestens 30 Frauengruppen ausgezahlt, mit durchschnittlich 10 Frauen pro Gruppe. Folgebesuche wurden von Community Facilitators durchgeführt, um die effektive Verwaltung dieser einkommensschaffenden Projekte sicherzustellen und eine schnelle Rückzahlung der Kredite zu ermöglichen.

Um die Teilnahme weiter zu fördern, ist die Einführung neuer Kreditprodukte geplant, die mehr Kunden anziehen und das Projekt erweitern sollen. Als Anerkennung für ihre harte Arbeit wurden leistungsstarke Gruppen mit einem Mittagessen belohnt, um ihre Erfolge zu feiern und sie zu weiteren Höchstleistungen zu motivieren.





Kurse zum Thema Lernbehinderungen

Das St. Moses Children's Care Centre veranstaltete eine Reihe aufklärerischer Sitzungen über Lernbehinderungen, die darauf abzielten, Mitarbeitern und Partnern verschiedener Organisationen wertvolle Fähigkeiten zu vermitteln, um Kinder sowohl in der Schule als auch zu Hause besser zu unterstützen. Die Sitzungen konzentrierten sich darauf, die besonderen Bedürfnisse von Kindern mit Lernbehinderungen zu verstehen und darauf einzugehen und ein integratives und unterstützendes Umfeld zu fördern.



Centres einkommensfördernde Projekte

Um Aktivitäten weiterhin zu unterstützen und anhaltende finanzielle Stabilität sicherzustellen, hatten die Projekte des St. Moses Centres weiterhin Priorität. Das Viehhaltung mit 8 Kühen produzierte 2.632.600 UGX aus dem Milchverkauf. Landwirtschaftliche Gärten brachten 1.120.000 UGX aus Nutzpflanzen wie Orangen, Mangos und Matooke (Kochbananen). Darüber hinaus verdiente das Centre 6.859.477 UGX aus seinen Freiwilligen- und Gästeunterkünften.



Erfolge von Juli – Dezember
2024

>>Alle 62 Patenkindern wurden mit Schulgeld gefördert, 5 weitere Kinder für eine Patenschaft rekrutiert.

>>Muhereza James schloss seinen Kurs mit einem Zertifikat in Klempnerarbeit am Nile Vocational Institute ab.

>>20 Patenkinder wurden von Sozialarbeitern in ihren jeweiligen Schulen und zu Hause besucht, um ihre Fortschritte zu verfolgen und sie bei Bedarf zu unterstützen.

>>Für alle vom Centre geförderten Kinder wurden Berufsorientierungs- und Beratungssitzungen durchgeführt, um ihnen zu helfen, bessere Entscheidungen im Leben zu treffen bzw. ihr Leben zu meistern.

>> Mehrere Jugendaktivitäten wurden durchgeführt, um ihre sozialen und wirtschaftlichen Fähigkeiten zu verbessern.

>>Mindestens 400 Frauen wurden durch das Micro Credit Project wirtschaftlich gestärkt.

Pläne für das nächste
halbe Jahr

>>Patenschaft fortsetzen, Beratungsgespräche für geförderte Kinder führen, mehr bedürftige

Kinder für Hilfe registrieren sofern die Mittel dies zulassen.

>>Elternversammlung abhalten und weiterhin die Kinder in Schulen und zu Hause unterstützen.

>>Mikrokredit- und Jugendprogramme zur Dorfentwicklung fortsetzen.

>> Lizenz des Centres erneuern und den Landtitel für die Butema Farm übertragen lassen.

>>Solarbatterien ersetzen und ein Gästehaus renovieren falls die Mittel dies zulassen.

>>Centres Vermögenswerte neu bewerten lassen, falls die Mittel dies zulassen.

>>Einfachen Grashäcksler für die Rinderfütterung kaufen.

>>Gründung einer Ex-Studentenvereinigung initiieren.

Dank

Ein herzliches Dankeschön an alle unsere Spender, Partner und Unterstützer in Deutschland, der Schweiz, Spanien, Großbritannien, den USA und darüber hinaus, Kirchengemeinden, Schulen, insbesondere der Parkschule Stadtbergen. Ihre unerschütterliche Großzügigkeit war entscheidend für unseren Erfolg!

Wir können unsere Dankbarkeit nicht genug zum Ausdruck bringen!

Lillian Nambi Administratorin

Gaby Lubyayi Beraterin



Bankkonten für Spenden:
Spenden in Euro – Deutsche Bankverbindung:

Kath. Kirchenstiftung St. Raphael - St. Moses Uganda
BLZ 720 621 52
Kto 630 4850
VR-Bank Lech-Zusam eG
IBAN: DE53 7206 2152 0006 3048 50
BIC: GENODEF1MTG

Bitte einfügen:
Generelle Spende: St. Moses CCC Uganda oder
Für Patenschaften: St. Moses CCC – Sponsorship
Bitte per E- Mail informieren: contact@stmosesccc.org

Spenden in Euro – direkt an St. Moses Konto Uganda:

Standard Chartered Bank, Frankfurt, Germany
(SWIFT Code SCBLDEFXXX)
ACC NO: 500426104
IBAN NO: DE32512305000500426104
for credit to account of
Bank of Baroda (U) Ltd, Kampala
(SWIFT Code BARBUGKAXXXX)
for final credit to the Beneficiary
Account No: 95030100001640
Name: St. Moses CCC Grants and Donations

Bitte per E- Mail informieren: contact@stmosesccc.org